

## Vorträge und Workshops



### Mo Asumang

Moderatorin, Produzentin, Regisseurin, Schauspielerin und Dozentin. Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit besucht Mo Asumang weltweit Schulen und Universitäten, um sich für Integration und gegen Rassismus stark zu machen.



### Teresa Bücker

Journalistin, Autorin und Moderatorin. Schreibt seit 2019 für das SZ-Magazin und moderiert das RBB-Format „Jetzt mal konkret“. 2017 wurde sie als „Journalistin des Jahres“ ausgezeichnet.

Foto: ©Superbass / CC-BY-SA-4.0 (via Wikimedia Commons)



### Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger

Prof. Dr. phil., Soziologin, Autorin, Forschungsschwerpunkte: Kindheit und Bedingungen des Aufwachsens in verschiedenen Ländern, intergenerationale Beziehungen, Institutionen und Professionen der Kindheit.



### Stefan Möllene

Theologe, Pädagoge, Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Fulda. Hessen- und bundesweit engagiert als Vorsitzender der AG der Jugendamtsleitungen der Städte in Hessen, in der SGB VIII-Reform („inklusive Jugendhilfe“) und im Beirat des Dt. Institut für Urbanistik.



### Vanessa Bendel

B.A. Soziale Arbeit, arbeitet seit 2016 im Jugendamt der Stadt Offenbach, aktuell koordinierend in der Erarbeitung des „Kommunalen Aktionsplans gegen Kinderarmut“ im Rahmen des Landesprogramm Präventionsketten mit dem Schwerpunkt Kinderrechte tätig.



### Ingrid Blessing

Lehrtrainerin und Lehrcoach (DVNLP), Autorin, Businesscoach, Systemischer Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Studium der Soziologie, Studium zur Gesundheits- und Sozialökonomin (VWA), Entspannungs- und Meditationstrainerin, DGQ-Qualitätsbeauftragte und interne Auditorin



### Gül Beyaz Kılıç-Orhan

Islamwissenschaftlerin, Bildungsreferentin, Speaker, Referentin Koordinierungsstelle Vielfalt, Live-Coach und Multiplikatorin für die Themen Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit, Gründerin von Serving Smiles e.V., Inklusionsfachangestellte, Erzieherin.



### Kerstin König

Systemische Coach und Organisationsentwicklerin, zertifizierte Trainerin für Resilienz und multimodales Stressmanagement, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation vom Center for Nonviolent Communication, zertifizierte Mediatorin nach dem deutschen Mediationsgesetz.



### Wanda Krautter

Dipl.-Politologin, koordiniert im Jugendamt der Stadt Offenbach die Erarbeitung des „Kommunalen Aktionsplans gegen Kinderarmut“ im Rahmen des Landesprogramms „Präventionsketten Hessen“. Geschäftsführerin des Netzwerks Elternschule Offenbach.



### Ernest Martin

Dipl. Psychologe, Integrativer Gestalt-Körper-Psychotherapeut, Fachberater für Psychotraumatologie (DeGPT), Ausbildung in psychoanalytisch-systemisch orientierter Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Heilpraktiker für Psychotherapie, tätig in eigener Praxis.



### Anita Meyer

Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Prozessbegleitungen von Kommunen, Systemische Supervision und Coaching, Weiterbildungen für (früh-)pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte, Konzeptentwicklung und (Prozess-) Begleitung für kommunale & soziale Netzwerke.



### Elke Meyer

Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, Praktische Erfahrungen als Erzieherin, Kitaleitung, Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und als Sozialpädagogin. Langjährige Tätigkeit in der Aus- Fort- und Weiterbildung im frühpädagogischen Bereich.



### Vanessa Schlevogt

Politikwissenschaftlerin, Supervisorin/Coach (DGSv), Psychodramatikerin (DFP), Zertifizierte Mediatorin, Fort- und Weiterbildung zu Familien- und Sozialraumorientierung, berät Einzelne, Gruppen, Teams, Organisationen, Unternehmen, Institutionen, Kommunen und Landkreise.



### Dr. Dima Zito

Dr. phil., Dipl.-Sozialpädagogin, Psychoanalytisch-systemische Supervisorin (SG), Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Traumatherapeutin, Psychodramatherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Dozentin an verschiedenen Instituten und Hochschulen, Autorin.

## Moderation



### Miriam Haberer-Zeleke

Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendrechte, Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Studium der Erziehungswissenschaften, danach Leiterin des Fachdienstes für Frühe Bildung und Familien, Mediatorin, Fachkraft für Kindzentrierung und Elternkursleiterin.



### Peter Jakobs

Institutsleitung Odenwald-Institut, Dipl. Betriebswirt (FH), Mediator, systemisches Coaching



Odenwald-Institut  
der Karl Kübel Stiftung

Tromm 25 · 69483 Wald-Michelbach  
Tel. 06207 605-0  
E-Mail [info@odenwaldinstitut.de](mailto:info@odenwaldinstitut.de)  
Internet [www.odenwaldinstitut.de](http://www.odenwaldinstitut.de)



Symposium 2024

Gesellschaft neu  
denken –  
*Kinderrechte*  
als Chance für alle!

06. – 08.05.2024 im

Odenwald-Institut

der Karl Kübel Stiftung



# Gesellschaft neu denken – Kinderrechte als Chance für alle!

Die Gesellschaft ist ständig im Wandel und es ist wichtig, neue Perspektiven einzunehmen, um die Bedürfnisse aller Mitglieder zu berücksichtigen. Kinder sind die Zukunft und ihre Rechte sollten nicht nur als Schutzmaßnahme betrachtet werden, sondern auch als Möglichkeit, eine inklusive und gerechte Gesellschaft aufzubauen. Leider sind die Kinderrechte noch immer nicht überall umfassend umgesetzt und viele Kinder und Jugendliche leiden unter Diskriminierung, Armut und Gewalt.

Indem wir sicherstellen, dass alle Kinder Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und sozialer Unterstützung haben, können wir eine Gesellschaft schaffen, in der jedes Kind die gleichen Chancen hat, sein volles Potential zu entwickeln.

Außerdem ist in den Kinderrechten eine aktive und altersgemäße Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungsprozessen entlang Ihrer Lebensbiografie verankert. Indem wir Kindern die Möglichkeit geben, angstfrei ihre Meinung zu äußern und an Entscheidungen teilzunehmen, schaffen wir eine Gesellschaft, in der Kinder und Jugendliche als gleichwertige Mitglieder respektiert werden. So hat Deutschland dieses Recht auf Beteiligung gemäß der UN-Kinderrechtskonvention bereits umgesetzt.

Dieses Symposium soll dazu beitragen, dass Bewusstsein für Bedeutung von Kinderrechten zu stärken, die Perspektive und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen besser in den Blick zu nehmen und konkrete Maßnahmen zu diskutieren, um die Situation für alle Kinder und Jugendlichen zu verbessern.

Sie werden Beispiele kennenlernen, wie in Kommunen und Einrichtungen das Thema schon erfolgreich verankert wurde, darüber hinaus gibt es viel Raum für Erfahrungsaustausch untereinander.



Fotos: ©Johanna Schmücker

## Seminargebühr (inkl. Verpflegung & Getränke)

Frühbucher (bis 05.02.24): € 450,00  
Regulär (ab 06.02.24): € 500,00  
zzgl. Übernachtung: € 80,00 (DZ),  
€ 114,00 (EZ)

Anmeldung unter:  
[www.odenwaldinstitut.de/symposium](http://www.odenwaldinstitut.de/symposium)



## Programm

### Montag, 06. Mai 2024

16 Uhr	Begrüßung
16.30 – 18 Uhr	<b>Alle Zeit – eine Frage von Macht und Freiheit</b> Theresa Bücker
18.30 – 20 Uhr	Abendessen
Ab 20 Uhr	Come together

### Dienstag, 07. Mai 2024

8 – 9 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Begrüßung
9.45 – 10.45 Uhr	<b>Kinder aus gesellschaftlicher Perspektive – Gesellschaft aus Perspektive der Kinder</b> Prof. Dr. Doris Bühler-Niederberger
11.15 – 12.15 Uhr	<b>Das neue SGB VIII aus kommunaler Sichtweise</b> Stefan Möllene
12.30 – 14 Uhr	Mittagspause
14.15 Uhr	Vorstellung der Workshops
14.30 – 16 Uhr	<b>Flucht und Migration: Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen</b> Ernest Martin, Dima Zito <b>Umgang mit belasteten Familien</b> Elke Meyer <b>Kinderarmut</b> Vanessa Schlevogt <b>Kinderrechte in der Verwaltung zusammen denken</b> Stefan Möllene
16.30 – 18 Uhr	<b>Vielfalt in der Gesellschaft</b> Gül Beyaz Kılıç-Orhan <b>Umgang mit belasteten Familien</b> Elke Meyer <b>Kinderarmut</b> Vanessa Schlevogt <b>Neues SGB VIII in pädagogischen Einrichtungen</b> Anita Mayer
18.00 – 20 Uhr	Büffet
ab 20.30 Uhr	Abendprogramm

### Mittwoch, 08. Mai 2024

8 – 9 Uhr	Frühstück
9.30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Workshops
9.45 – 11.15 Uhr	<b>Strategien gegen Kinderarmut – Good Practice Offenbach</b> Wanda Krautter, Vanessa Bendel <b>Gewaltfreie Kommunikation</b> Kerstin König <b>Selbstfürsorge in sozialen Berufsfeldern</b> Dima Zito, Ernest Martin <b>(Mentale) Gesundheit</b> Ingrid Blessing
11.30 – 13 Uhr	<b>Widerständen in der Gesellschaft begegnen</b> Mo Asumang
13 – 14 Uhr	Mittagessen
14 Uhr	Abschluss der Veranstaltung

Programmänderungen behalten wir uns vor.

